



Sitzungsprotokoll 2020 – 01 – 15

Anwesend:

Gewählte Mitglieder: Anneke Wortmann (Vorsitz), Wibke Erhardt (stellvertretender Vorsitz), Katharina Rapp (Haushalt)

Freiwillige Mitglieder: Annalena Hobrack, Bastian Diel, Clemens Walter, Anna Kraus, Shari Thommadura de Silva, Dominik Itzgiehl, Kim Bruder, Louisa Meyer, Eric Dillinger, Linus Albertin

Per Skype zugeschaltet: Rimi Gruhl (Finanzen), Antonia Weiße (gewähltes freies Mitglied), Sophie Pastor (Öffentlichkeitsarbeit)

Gäste/Neue Mitglieder: -

Abwesend: Milena Solmecke, Tessa Penzel, Melanie Trende, Leon Harmeling, Dennis Windrath, Lara Kamprath

Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Abstimmung ist im Folgenden gekennzeichnet durch (Stimmen dafür/ Enthaltungen/ Stimmen dagegen).

Beginn: 12:17 Uhr

Ende: 13:48 Uhr

Protokollant: Bastian Diel

1. Finanzen

- Kontostand: Der Kontoauszug für Dezember sollte eigentlich verfügbar sein, ist es aber nicht → Anneke hakt bei Gero nach
- Zahlungsaufträge:
 - Das Geld der meisten Zahlungsaufträge ist auf die entsprechenden Konten eingegangen, dennoch fehlen immer noch einige Zahlungsaufträge (Ersti-Beutel, Brunch, Stadtrallye, fluter, Gastgeschenk Glaßer)
 - Die Sekretärin des StuRa (Antje) fragt bei Sebastian wegen der noch fehlenden Zahlungsaufträge nach
 - Außerdem fehlt noch immer das Honorar für den Gastvortrag zum Thema „Militainment“ (Referent: Michael Schulze von Glaßer) → Laut dem StuRa sei das Honorar als Beschluss bereits am 13.12.19 bewilligt worden → Katha fragt diesbezüglich bei der nächsten FSR- Kom Sitzung am 22.01.20 nach+ Anneke setzt sich in Verbindung mit Michael Schulze von Glaßer
- Haushaltsplan+ Jahresabschluss: Katha+ Anneke werden gemeinsam den Jahresabschlussbericht erarbeiten und den Haushaltsplan für das kommende Semester → Wer Interesse hat, dabei mitzuwirken, der kann sich gerne bei Anneke und Katha melden

- Digitalisierungsfördergelder: Nach Recherche zu einem Bildschirm, der neben einer Software zum Websitedesign von den Digitalisierungsfördergeldern gekauft werden soll, hat sich rausgestellt, dass ein Bildschirm etwas teurer ist, als kalkuliert → Welche Software und Bildschirm letztlich gekauft werden sollen, soll in näherer Zukunft (spätestens in den kommenden Semesterferien) recherchiert werden → Insgesamt soll noch geklärt werden, wie lange die Digitalisierungsfördergelder denn gültig sind → Dazu soll Frau Fickler- Tübel per Mail kontaktiert werden

TO- DO:

- Bezüglich des noch fehlenden Honorars für Michael Schulze beim StuRa nachhaken (Frage: Was müssen wir tun, damit wir das Geld von der FSR Kom bekommen/ damit Michi das Geld bekommt?) **(Katha)**
- Bezüglich des noch fehlenden Honorars für Michael Schulze mit ihm selbst in Kontakt treten **(Anneke)**
- Bezüglich des noch nicht vorhandenen Kontoauszuges für Dezember nachhaken **(Anneke)**
- Noch einmal bei Sebastian wegen der fehlenden Zahlungsaufträge kontaktieren **(Anneke)**
- Jahresbericht/ Haushaltsplan anfertigen bis zum 31.01. **(Katha, Anneke)**
- Bezüglich der Dauer der Gültigkeit der Digitalisierungsfördergelder bei Frau Fickler- Tübel nachfragen **(Katha)**

2. FSR- Kom

- Am 22.01.20 findet die nächste FSR- Kom statt → Um in der nächsten Sitzung neue Modelle einer Popcornmaschine und Kaffeemaschine vorzustellen und sie zeitnah beantragen zu können, schickt Katha ihre recherchierten Modelle über den E- Mail Verteiler an alle FSRe → So kann entweder zwischen den Modellen, die Katha ausgesucht hat, gewählt werden oder noch Alternativen vorgeschlagen werden
- Insgesamt ist geplant, dass die Popcornmaschine bis zum Hörsaalkino im Mai beantragt wurde und verfügbar ist / Die Kaffeemaschine sollte bis zum KoWi- Brunch im April beantragt sein und verfügbar sein
- **Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass der Antrag: „Workshop Medienrecht“ bei der FSR Kom gestellt wird → (6/0/0) dafür**
 → Es handelt sich dabei um das Honorar (400 Euro) für Andre Stämmeler, der den Workshop halten wird

TO- DO:

- E- Mail bezüglich der Kaffeemaschine und der Popcornmaschine an alle FSRe **(Katha)**
- Das Honorar für Andre Stämmeler beantragen **(Wibke, Katha)**

3. Studienkommission

- Kurzer Bericht von der Studienkommission vom 08.01.20:
 - Katha hat teilgenommen
 - Frau Weichold wurde zur Studiendekanin gewählt (und damit zur Vorsitzenden der Studienkommission)
 - Bei den PoWis wird in naher Zukunft ein englischsprachiger Masterstudiengang eingeführt, sodass das Angebot der Fakultät der Sozial- und Verhaltenswissenschaften der FSU für Erasmus- Studierende und allgemein international Studierende attraktiver wird

4. AG- Umstrukturierung

- Kurzer Zwischenbericht zur Arbeit der AG:
 - Die Umstrukturierung des Bachelorstudiengangs ist in weiten Teilen soweit fertig geplant
 - Die Umstrukturierung des Masterstudiengangs rückt nun in den Fokus → erst einmal steht an, zu Überdenken, welche Zielgruppe der Master-Studiengang ansprechen soll

5. Semesterplanung

5.1 Nachbesprechung der Party:

- Die Party war ein Erfolg:
 - Im VVK wurden 110 Karten verkauft
 - Insgesamt wurden 230 Gäste gezählt
 - Die DJs und ihre Musik waren soweit auch super (Techno: nur positive Resonanz; RnB: DJex HellsBell wollen wir nicht noch einmal buchen)
 - Die Zusammenarbeit mit den Informatikern und der Rose hat super funktioniert (allerdings kam etwas wenig Engagement von Seiten der Goldenen Zwanziger (Ausnahme: Milena, Lina)) → mit den Infos wollen wir sehr gerne noch einmal zusammenarbeiten
 - Insgesamt hat sich das Modell „Rose als Hauptveranstalter in Kooperation mit FSR KoWi“ bewährt → unkompliziert + weniger Aufwand für den FSR + vor allem keine finanzielle Belastung + die Rose war auch kurzfristig super kooperativ, flexibel und zuvorkommend → wenn eine nächste Party auf diesem Wege dort veranstaltet werden soll, dann mit mehr Vorlauf planen, damit eventuell Specials eingebaut werden können o.ä. → **Fazit: Für künftige Partys sollte dieses Modell nach Möglichkeit beibehalten werden**
 - Negative Punkte: der Vorhang zwischen den Floors wurde nicht aufgehängt (hat aber im Endeffekt nicht gestört!) + um 4 Uhr wurde die Party einfach beendet durch Anmachen von Licht (so viele waren aber eh nicht mehr da!)
- **HINWEIS: Arbeit im Komitee**
 - ➔ Es gab Probleme bei der Arbeit des Komitees im Vorfeld der Party
 - Es wurde bemängelt, dass ein Großteil des Komitees sich nicht zuverlässig bis gar nicht an der Planung/ an den Aufgaben beteiligt hat → wenn Aufgaben übernommen werden, dann bitte in Zukunft zuverlässig damit umgehen oder nach Ersatz suchen
 - die Kommunikation verlief dahingehend auch nicht gut, dass mitgeteilt werden muss, wenn man sich aus der Planung rausnimmt (einfach nicht mehr kommunizieren ist dann sehr unvorteilhaft)
 - die Arbeit ist dann an ein paar wenigen Personen hängen geblieben (die teilweise nicht mal im Komitee waren)
 - Außerdem sollte beachtet werden, dass das Komitee für eine bestimmte Veranstaltung länger im Voraus plant und beginnt Dinge umzusetzen, sodass der Großteil der Arbeit nicht zu kurzfristig erledigt wird → bei dieser Party war lange überhaupt fragwürdig, ob alles stattfinden kann und die Werbung wurde erst eine Woche vorher gestartet
 - Positiv: von uns haben sich sehr viele Personen (die nichtmal im Komitee waren) am VVK beteiligt und auch sonst eingebracht (durch Werbung, Flyer einsammeln o.ä.) → Lob an uns!
- **HINWEIS: Für künftige Komiteearbeit und die Planung und Organisation von Veranstaltungen kann es hilfreich sein, eine Art Protokoll zu führen über Aufgaben, Planungsbereiche, Zuständigkeitsbereiche, Fortschritte der einzelnen Aufgaben und den Vermerk von Kontakten/ Zahlen (wie Budget/ Anzahl Getränke/ Essen etc.), auf die dann bei der Organisation von künftigen Veranstaltungen zurückgegriffen werden kann und an denen man sich orientieren kann**

6. Neustrukturierung der Website

- Auf der neugestalteten Website sollen neben den Namen der neuen Mitglieder des FSR auch Fotos der einzelnen Mitglieder präsentiert werden, sodass Studierende Gesichter und damit Ansprechpartner aus dem FSR kennen (Natürlich beruht die Präsentation der Namen und Fotos auf Freiwilligkeit und ist keine Pflicht → Wer also kein Foto von sich auf der Website haben möchte, der muss auch keines machen lassen)
- Die Fotos sollen Anfang des neuen Semesters im April gemacht werden
- Außerdem sollen auch Gruppenfotos, die bei Partys oder anderen gemeinsamen Veranstaltungen entstehen, einen Platz auf der Website bekommen

TO-DO:

- Fotos der Mitglieder für die Website machen (Anfang des neuen Semesters)
- Namen der freiwilligen Mitglieder auf der Seite aktualisieren (**Katha**)

8. Planung des nächsten Semesters:

8.1 April

- KoWi-Brunch
- Party mit PoWis: Wegen der relativ vollen Semesterplanung (vor allem dem geplanten Sommerfest im Glashaus) und den damit verbundenen geplanten finanziellen Ausgaben, sowie der Unklarheit darüber, wie die PoWis die Party planen möchten, wird unser FSR, die Party definitiv nicht veranstalten
- Teambuilding Lasertag: Das im vergangenen Semester aufgeschobene Teambuilding- Event (Lasertag) soll Anfang des Sommersemesters nachgeholt werden → Zur genauen Terminfindung gestaltet Wibke einen Doodle, aber der Zeitpunkt sollte möglichst früh im neuen Semester sein (1. Semesterwoche?)
 - ➔ Zur Art und Weise der Finanzierung des Events, gestaltet Katha eine Art Finanzkalkulation
- Medienrechtworkshop: Ein möglicher Termine für den Workshop soll in der 18. Kalenderwoche oder alternativ der 19. Kalenderwoche gefunden werden → Dazu sollen Andre Stämmeler, dem Anwalt, der den Workshop gestalten wird, die Terminvorschläge mitgeteilt werden
 - ➔ Außerdem soll das Honorar über 400 Euro zunächst über die FSR- Kom beantragt werden (Siehe Beschlüsse unter FSR Kom)
 - ➔ Der Workshop soll einen Testlauf darstellen, um festzustellen, welche Inhalte die Studierenden interessiert und ob künftig Interesse bestehen würde, eine Schlüsselqualifikation mit dem Thema Medienrecht anzubieten

TO-DO:

- Lasertag-Doodle erstellen (**Wibke**)
- Finanzierungsplan Teambuilding (**Katha**)
- Mit Andre Stämmeler einen Termin fix machen (**Katha**)
- Das Honorar für Andre bei der FSR Kom beantragen (**Wibke, Katha**)

8.2 Mai

- Kooperation Hörsaalkino (Anfang Mai): Anneke schickt unsere Auswahl an Filmen („The Circle“/ „Snowden“/ „The Social Network“) dem Hörsaalkino- Team, die uns dann über die Preise der Lizenzen für die Filme informieren
- Exkursion mit Goldenen 20ern nach Berlin (Ende Mai): Katha gestaltet einen Doodle zur Terminfindung, um ein gemeinsames Treffen der Komitees unseres FSR und des Komitees der Goldenen Zwanziger zu organisieren und die Exkursion genauer zu planen (vor allem Zeitraum und Unterbringung/Hostels!)

TO-DO:

- Dem Hörsaalkino schreiben (**Anneke**)
- Ersten Termin zur Besprechung finden und Planungen beginnen (**Exkursions-Komitee**)
- Mestuta-Infos zusammenfassen und nächste Woche vorstellen (**Wibke**)

8.3 Juni

- KoWi- Sommerfest:
 - ➔ Die Informatiker stehen als Kooperationspartner fest
 - ➔ Wibke wird mit „dotSource“ über ein mögliches Sponsoring sprechen
 - ➔ Genauere Planung übernimmt das Komitee → Basti schreibt eine Art Protokoll mit der Übersicht von Aufgaben/ Organisationsbereichen etc.

TO-DO:

- Kommunikation mit dotsource (**Wibke**)
- Planungen im Komitee beginnen (Glashaus safe machen, Band etc.) (**Exkursions-Komitee**)

8.4 Veranstaltungen noch ohne festes Datum

- Kneipenabend
- Gastvorträge → Anneke und Katha besprechen sich über Referent*innen und geben es weiter in das Plenum (Domi würde sich ggf. noch an der Planung beteiligen)
- Workshop Gestaltungsprogramm
- Beratungsstunde für Zweitsemester
- Gastvortrag/ Agenturbesuch/ Workshop → Dotsource → Wibke bespricht sich mit der Agentur

9. Sonstiges

- Sprechstunde: Heute war niemand da → Hinweis: Nächste Woche übernimmt Anna die Sprechstunde
- Tätigkeitsnachweis/-zeugnis: Wer sich im FSR engagiert, kann sich vom Vorsitz ein Zeugnis über die Tätigkeit ausstellen lassen

Unser nächstes Treffen wird voraussichtlich am 22. Januar um 12:15 Uhr im FSR-Raum 317, EAP 8 stattfinden.